

Protokoll Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (**HFA**) am 18. Februar 2013, Rathaus
Sitzungsleitung: Jochen Kruse (in Vertretung für Dr. Bernhard Klein), Beginn 20:00 Uhr

Anwesend

- HFA: Jochen Kruse, Volker Buser, Prof. Dr. Markus Frölich, Frank Jochum, Erich Kadel, Stefan Roewer (in Vertretung für Dr. Bernhard Klein), Hans-Jürgen Roos, (= 7 Personen, vollzählig)
- Gemeindevertretervorsitzender: Sigurd Heiß, Gerhard Scheuermann (stv GV-Vorsitzender)
- Gemeinde-Vorstand: Bgm Morr, Wolfgang Grün, Hermann Arnold, Alice Schäfer
- Verwaltung: Volker Schäfer, Susanne Lehrian

Tagesordnung gemäß Einladung

TOP 1: Haushalt

TOP 1.1: Haushaltssicherungskonzept

TOP 1.2: Investitionsprogramm 2012-2016

TOP 1.3: Ergebnishaushalt

TOP 1.4: Finanzhaushalt

TOP 1.5: Haushaltssatzung

TOP 1: Haushalt

Der Vorsitzende Jochen Kruse schlägt vor, die eingegangenen Anträge zum Haushalt in der Reihenfolge ihres Eingangsdatums zu beraten, bevor über TOP 1.1 bis TOP 1.5 abgestimmt wird. Dieses Vorgehen wird begrüßt.

Die Stellungnahmen der Ortsbeiräte werden diskutiert.

Der HFA nimmt die Stellungnahmen der Ortsbeiräte Buchklingen, Nieder-Liebersbach und der Kerngemeinde zusammen mit den Erläuterungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmung: 7 ja

Antrag von Hans-Jürgen Roos: Förderung des ÖPNV/Ruftaxi
→ nach Diskussion vom Antragsteller zurückgezogen

Antrag von Hans-Jürgen Roos: Straßenreinigung und Winterdienst

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, bis zum 30.08.2013 ein Konzept oder eine Satzung zum eingeschränkten Winterdienst zu erarbeiten und der Gemeindevertretung zur Abstimmung vorzulegen. Ziel ist die Einführung eines eingeschränkten Winterdienstes zum 01.11.2013.“

Abstimmung: 3 ja, 4 nein → abgelehnt

Antrag von Hans-Jürgen Roos: Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten und Kindergärten

„Teil 1: Das Angebot der Nachmittagsbetreuung des kommunalen Kindergartens in Hornbach wird zum 01.08.13 eingestellt, falls bis zu diesem Zeitpunkt nicht mindestens 80% der insgesamt angemeldeten Kinder für das Kindergartenjahr 2013/2014 an der Nachmittagsbetreuung verpflichtend angemeldet sind.“

„Teil 2: Der kommunale Kindergarten in Hornbach wird zum 01.02.2014 geschlossen, falls bis zu diesem Zeitpunkt für das Kindergartenjahr 2013/ 2014 nicht mehr als mindestens 70% der Kapazitätsgrenze (derzeit 20 Kinder) verbindlich angemeldet sind.“

Abstimmung Teil 1: 2 ja, 5 nein → abgelehnt

Abstimmung Teil 2: 2 ja, 5 nein → abgelehnt

Antrag von Professor Dr. Markus Frölich: Schuldenhalbierung für Birkenau

“Ab dem Jahr 2014 sollen jährlich der "Finanzmittelfluß aus laufender Verwaltungstätigkeit" (Gesamtfinanzhaushalt Position 9) und der "Finanzmittelfluß aus Investitionstätigkeit" (Gesamtfinanzhaushalt Position 15) in der Summe mindestens 0,5 Millionen Euro betragen. Höhere Überschüsse in einem Jahr dürfen in Folgejahren durch geringere Überschüsse ausgeglichen werden, solange der Durchschnitt der Überschüsse mindestens 0,5 Millionen Euro pro Jahr beträgt. Diese Regelung gilt solange der Schuldenstand von Birkenau größer als 7 Millionen Euro ist.“

Abstimmung: 2 ja, 5 nein → abgelehnt

Antrag von Professor Dr. Markus Frölich: Keine IÖG
→ nach Diskussion vom Antragsteller zurückgezogen

Antrag von Professor Dr. Markus Frölich: Dorfgemeinschaftshaus zurückstellen
→ nach Diskussion vom Antragsteller zurückgezogen

Antrag von Professor Dr. Markus Frölich: Kindergartenfehlbeträge
→ nach Diskussion vom Antragsteller zurückgezogen

22:52 Uhr Diskussion des **Stellenplans**

Antrag von Professor Dr. Markus Frölich auf Nichtöffentlichkeit

Abstimmung: 7 ja → Die Sitzung findet von nun ab nichtöffentlich statt

Volker Schäfer stellt den vorgeschlagenen Stellenplan vor. Zwei Aspekte werden intensiver diskutiert: Im vorgestellten Stellenplan ist vorgesehen, dass *zwei Auszubildende* im Kindergarten sowie *ein(e) Auszubildende(r)* in der Verwaltung neu aufgenommen werden sollen. Desweiteren sind zwei weitere halbe Fachkraftstellen neu vorgesehen, die zu 50% im Bauamt (insbesondere für IKEK) sowie zu 50% im Hauptamt eingesetzt werden. (D.h. ein Vollzeitstellenäquivalent.)


Beschlußvorschlag nach Diskussion:

„Der Stellenplan inklusive der drei Auszubildenden-Stellen wird genehmigt, mit einer Einschränkung: Die zwei halben Fachkraftstellen (50% im Bauamt, insb. für IKEK und 50% im Hauptamt) werden mit einem Sperrvermerk versehen. Dieser Sperrvermerk kann nur durch Beschlusses durch die Gemeindevertretung aufgehoben werden.“

Abstimmung: 6 ja, 1 Enthaltung → angenommen

Um 23:47 Uhr wird die Sitzung wegen der fortgeschrittenen Zeit geschlossen. Der TOP Haushalt ist für die bereits terminierte Sitzung des HFA am 12.3.2013 als TOP 1 auf die Tagesordnung zu nehmen.


Jochen Kruse
(stellv. Ausschussvorsitzender)


Professor Dr. Markus Frölich
(Schriftführer)